

♩ = 80

eruptiv im Kleinen, sehr trocken

Perc.1 (li) (Pk. 32" come prima) *pppp*

Perc.2 (re) (Gr. Tr. come prima) *pppp*

Vln.1 *sempre senza sordino* *f*
Vcl.2 (pizz.) *p*
Kb. (pizz.) *p*

sempre Hauptstimme

Violine 1: Die Diminuendi bis Takt 24 nur leicht andeuten. Die Grunddynamik (auch unmittelbar nach den Diminuendi) bleibt immer ein solistisches Forte.
Die Bögen in den Streichern sind immer Phrasierungsbögen. >Auf einen Bogen< wird extra eingezeichnet.

Die Unterschiede in der Notation zwischen 1/16teln und punktierten 1/16teln dienen lediglich der Vereinfachung der Notation. Immer gleich kurz.
Tuba: Die Viertelnote sollen etwas schwankendes haben. Intervallreinheit ist hier nicht das Wichtigste. Rhythmische Präzision hingegen ist sehr wichtig.

Tba *p secco*

P1 (li)

P2 (re)

Zur Artikulation: Immer leicht *leggiero* spielen, im Sinne eines eher getupften Legato. Dementsprechend sollen auch die langen Noten zu Beginn nicht ausgehalten werden (Sie klingen ohnehin nicht sehr lang). Sie wurden lediglich der Einfachheit halber ausnotiert.

Pno (präp.) *poco sfz* *sempre mf*

Vln1 (Hauptst.) *pp*

Vcl2 *pp*

Kb *pp*

Tba *p*

P1 (li)

P2 (re)

Pno (präp.)

Vln1 (Hauptst.) *pp*

Vcl2 (sempre pizz.)

Kb *p*